

GFS

Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen

- Jede*r Schüler*in hat in der 8. Klasse in einem Fach seiner/ihrer Wahl eine GFS anzufertigen und durchzuführen. (eigenverantwortliche Eigenarbeit)
- Die GFS wird wie eine Klassenarbeit gewertet. Die Anzahl der Klassenarbeiten im jeweiligen Fach ändert sich dadurch nicht.
- Im Klassenbuch wird eine Liste mit allen Angaben über jede*n Schüler*in (Fach, Thema, Lehrkraft) geführt. Die/der Klassenlehrer*in kontrolliert die Vollständigkeit der Liste nach den Herbstferien.

Eine GFS besteht aus zwei Teilen:

1. Präsentation mit Expertenbefragung und 2. Dokumentation

Grundsätzliches:

Das Thema der GFS muss zu den Themen des Lehrplans im jeweiligen Schuljahr passen und mit der Fachlehrkraft abgesprochen werden. Der Schüler erhält von der betreuenden Lehrkraft grundsätzliche Hinweise zur Verwendung von Literatur bzw. Materialien.

Schriftliche Ausarbeitung:

Bestandteil der GFS ist ein theoretischer Teil (max. 5 Seiten Arial 12 Punkt), dazu kommen noch...

- Ein Deckblatt (Thema, Name, Fach, Klasse, Schuljahr, Lehrkraft)
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen
- Quellenangaben
- Erklärung (Wortlaut: Ich versichere, dass ich die Arbeit selbstständig angefertigt und keine anderen Quellen außer den angegebenen verwendet habe. Zitate sind als solche gekennzeichnet und nachgewiesen)

Präsentation:

Die Präsentation dauert in der Regel 15, maximal 20 Minuten. Der Vortrag ist möglichst frei zu halten (Merkkärtchen mit Stichworten bzw. Gliederungspunkte sind jedoch erlaubt)

Tipps zum Vortrag:

- Baue deine Präsentation logisch auf
- Nenne deinen Mitschülern zu Beginn das Ziel deiner Präsentation
- Beachte die Größe der verwendeten Schrift
- Wähle große Farbkontraste....kräftige Schrift
- Gehe mit Computer-Animationen sparsam um
- Gebe deinen Mitschülern Zeit zum Wahrnehmen
- Halte Blickkontakt zu deinen Mitschülern
- Biete Möglichkeiten zur Fragestellung
- Lass Ergebnisse schriftlich festhalten (Skizze, Stichworte, Arbeitsblätter)

Den Schüler*innen stehen mindestens vier Wochen zur Ausarbeitung der GFS zur Verfügung. Die jeweilige Lehrkraft legt Abgabetermin und Präsentationszeitraum fest.

Die vollständige Ausarbeitung ist zusammen mit den eingeplanten Medien (Folien, Powerpoint, Arbeitsblätter usw.) der Lehrkraft mindestens zwei Tage vor dem Präsentationstermin vorlegen.

Die benötigten Geräte (Projektoren, Laptop, Beamer usw.) müssen rechtzeitig bei der Lehrkraft angefordert werden.

Kriterien zur Bewertung:

Sicherlich unterscheiden sich diese Kriterien von Fach zu Fach etwas – hier dennoch einige Hinweise:

- Optischer Eindruck, äußere Form, grafische Darstellung der Arbeit
- Klarheit der Gliederung
- Umfang der Arbeit, Quellen und Hilfsmittel
- Sach- und fachgerechte Ausarbeitung
- Selbständiges Arbeiten
- Eigene Formulierungen
- Art und Weise, Sicherheit, Kreativität der Präsentation

Zur Notenfindung werden die schriftliche Arbeit, die Präsentation und das „Expertengespräch“ (Fragen zum Präsentationsthema durch die Lehrkraft) herangezogen.